

RUNDWANDERN IM TAUBERTAL

30 Rundwanderwege durch
die Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“

LT 2 Wildbach



3 Bierwanderwege





Liebe Wanderfreunde,

das „Liebliche Taubertal“ erstreckt sich von Rothenburg ob der Tauber in nordwestlicher Richtung bis nach Freudenberg am Main. Eingebettet in Wald und Wiesen, gesäumt von Weinbergen und umrahmt von weich geschwungenen Hängen, lässt die Ferienlandschaft das Wanderherz höher schlagen. Wir laden Sie ein, diesen schönen Flecken Natur kennen und lieben zu lernen. Die 30 Rundwandertouren, die wir Ihnen in dieser Broschüre zusammengestellt haben und vorstellen, führen Sie durch die malerische Landschaft, zu verborgenen Schönheiten und romantischen Plätzen im „Lieblichen Taubertal“.

Wandervorschläge für Ihren Urlaub:

Bei den Touren ist jeweils ein Ausgangspunkt und der jeweilige Wegcharakter angegeben. Natürlich können Sie die Tour auch in jeder anderen Stadt bzw. Gemeinde entlang des Streckenverlaufs beginnen. Wählen Sie Ihre Unterkunft am besten im entsprechenden Ausgangsort und beginnen Sie direkt „vor der Haustüre“ mit Ihrer Wanderung. Am Ende einer jeden Tagestour führt die Wanderung wieder zurück in den von Ihnen individuell gewählten Ausgangsort.

Über die Homepage des „Lieblichen Taubertals“ können Sie zusätzliche Informationen über die Rundwanderwege, wie den genauen Streckenverlauf, GPS-Daten oder Höhenprofile, herunterladen. Wir empfehlen die Mitnahme einer topographischen Wanderkarte.

Das Gastgeberverzeichnis für die Region sowie weitere Informationen zu Wanderwegen wie beispielsweise dem Jakobsweg oder dem Qualitätswanderweg „Panoramaweg Taubertal“ erhalten Sie beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“. In fast allen Orten gibt es gemütliche Einkehrmöglichkeiten. Genauere Informationen (Ruhetage, Veranstaltungsempfehlungen etc.) erfragen Sie bitte vorab bei der jeweiligen Touristinformaton bzw. im Rathaus.





INHALT

Maintal und nördliches Taubertal	Seite 4-11
Mittleres Taubertal	Seite 12-21
Südliches Taubertal	Seite 22-33
Adressverzeichnis	Seite 34

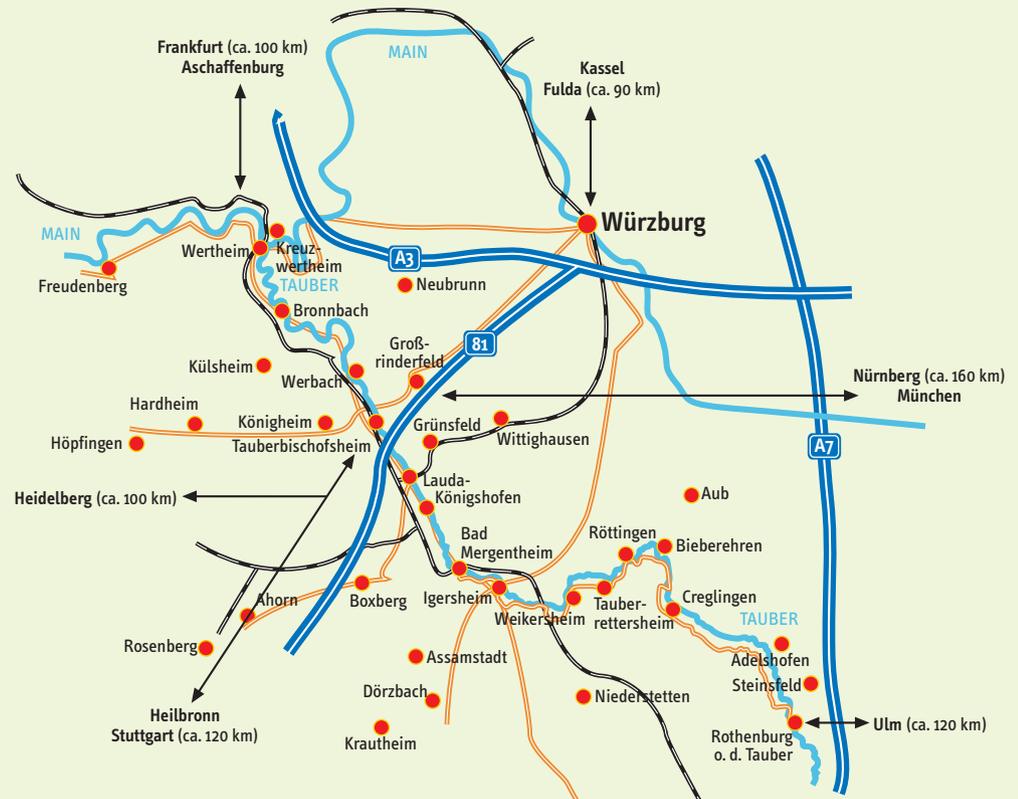
Mit Auto oder Zug

Aus jeder Himmelsrichtung erreichen Sie das „Liebliche Taubertal“:

Für den Gast ist das Taubertal äußerst günstig mit dem PKW über die Bundesautobahnen zu erreichen, da es in unmittelbarer Nähe zu den Schnittpunkten der europäischen Fernverbindungen Frankfurt-Würzburg-München und Hannover-Würzburg-Stuttgart sowie Würzburg-Ulm liegt. Für Bahnreisende bietet die Deutsche Bahn mit dem ICE/IC-Knotenpunkt Würzburg Hauptbahnhof ideale Anschlussmöglichkeiten. Von dort gelangt man auf der Strecke Würzburg-Lauda-Heilbronn-Stuttgart mit Querverbindungen über Lauda nach Tauberbischofsheim, Wertheim und Freudenberg bzw. nach Bad Mergentheim, Weikersheim und Niederstetten.

Wir wünschen viel Spaß bei Ihren Wandertouren!

Ihr
Tourismusverband „Liebliches Taubertal“





Freudenberg – Parkplatz Kreuzschleife – Mautersbrunnen – Ringwall – Centgrafenkapelle – Freudenburg – Freudenberg

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Rathaus Freudenberg
Streckenlänge: 13,4 km
Wanderzeit: 4 Stunden
Höhenunterschied: 290 m

Wegentfernung:

Freudenberg – Freudenburg: 0,4 km
Freudenburg – Parkplatz Kreuzschleife-Mautersbrunnen: 1,8 km
Mautersbrunnen – Centgrafenkapelle: 6,0 km
Centgrafenkapelle – Freudenberg: 5,2 km

Wegcharakter:

Leichter, abwechslungsreicher Wanderweg mit leichter Steigung und herrlichem Ausblick auf Spessart und Maintal

Wegbeschreibung:



Direkt am Freudenberger Rathaus (1) beginnt der Aufstieg über Treppen und den Burgweg hoch zur Freudenburg (2)



Auf dem Panoramaweg geht es zum Parkplatz Kreuzschleife, dann weiter bergauf zum „Mautersbrunnen“



Kurz danach rechts ab und auf dem Nibelungensteig in westlicher Richtung; vorbei an ehemaligen Steinbrüchen (Heunesäulen/Heunefässer)



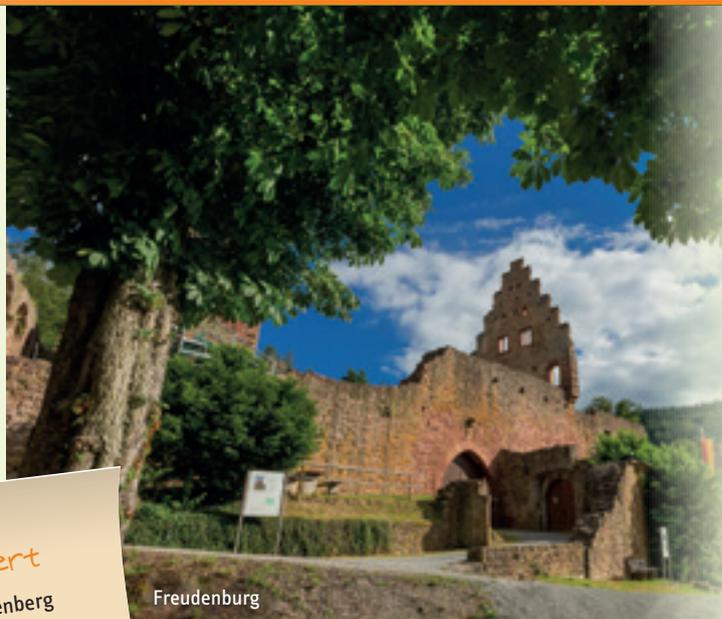
Von dort weiter zur romantischen Ruine der Centgrafenkapelle (3)



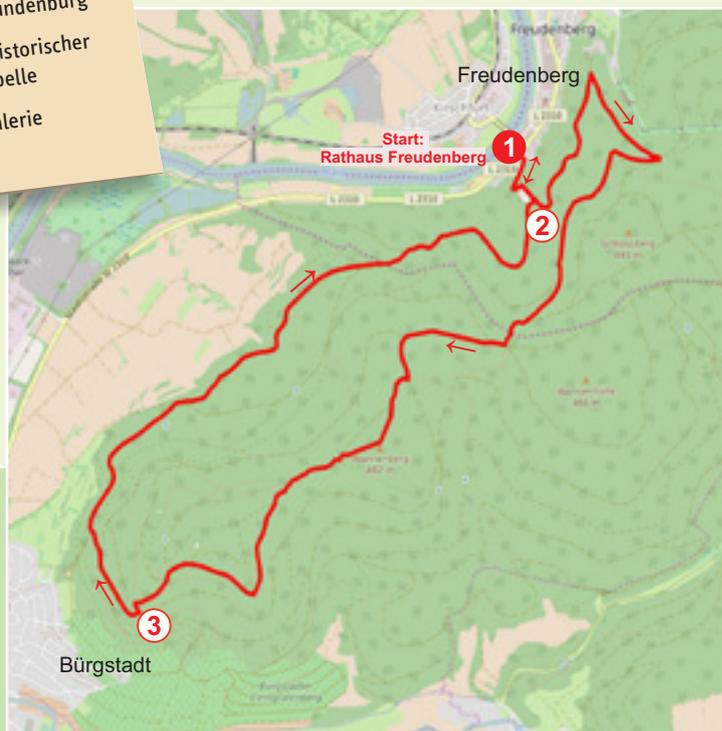
Kurzer Abstieg Richtung Maintal und dann in östlicher Richtung auf dem Mainwanderweg wieder zurück zum Rathaus nach Freudenberg (1)

Sehenswert

Rathaus Freudenberg
Burgruine Freudenburg
Friedhof mit historischer Laurentiuskapelle
Amtshaus-Galerie



Freudenburg



Rathaus
Freudenberg

ROMANTISCHES WILDBACHTAL



Wanderer auf dem LT 2



Boxtal – Rauenberg –
Wessental – Boxberg

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Parkplatz Kirche Boxtal
Streckenlänge: 16,5 km
Wanderzeit: 4,25 Stunden
Höhenunterschied: 490 m

Wegentfernung:

Boxtal – Rauenberg: 6,5 km
Rauenberg – Wessental: 3,0 km
Wessental – Boxtal: 7,0 km

Wegcharakter:

Wanderweg mit Steigungen durch Wald und Wiesen auf naturnahen Wegen mit fantastischer Aussicht auf Main- und Wildbachtal

Wegbeschreibung:

-  Ab der Kirche in der Ortsmitte von Boxtal (1) Aufstieg in westlicher Richtung durch Streuobstwiesen bis zum Waldrand
-  Vorbei am Naturdenkmal und Geotop „Hohe Steine“ und dem Hoi-Hopp-Stein (2)
-  Durch einen idyllischen Hochwald weiter zur Fichtenfeldhütte mit Rastplatz und weiter nach Rauenberg
-  Über den ehemaligen Wessentaler Kirchweg über schöne Hangwiesen nach Wessental (3)
-  Ab Wessental Aufstieg in nördlicher Richtung vorbei am Dühmig Gedenkstein zur Jagdhütte „Diana“ und danach hinunter nach Boxtal (1)



Sehenswert

alte Pfarrkirchen
und Bildstöcke
Naturdenkmal
„Hohe Steine“
Hoi Hopp-Stein

„Hohe Steine“



LT
3Wertheim – Bronnbach – Wertheim
(mit dem Zug zurück nach Wertheim)

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Rathaus Wertheim
Streckenlänge: 11,6 km
Wanderzeit: 3 Stunden
Höhenunterschied: 140 m

Wegentfernung:

Stiftskirche Wertheim – Kapelle Reicholzheim: 5,7 km
 Kapelle Reicholzheim – Kloster Bronnbach: 5,6 km
 Kloster Bronnbach – Bahnhof Bronnbach: 500 m
 Vor der Wanderung bitte den aktuellen Zugfahrplan erfragen!

Wegcharakter:

Herrlicher Wanderweg durch Stadt, Wiesen, Weinberge und schönen Wald mit tollem Panoramablick, vorbei an kulturellen Sehenswürdigkeiten

Wegbeschreibung:

- 1  Start ist in Wertheim an der Stiftskirche (1), dann am Wertheimer Rathaus (Hofhaltung) vorbei durch Hausarkaden
- 2  Nach einem kurzen Stück überquert man die Straße nach links und der Wanderweg geht ca. 150 m bergauf zum ehem. Weingut Steinmann. Von dort nach ca. 150 m links abbiegen
- 3  Weiter auf einem natürlichen Wanderweg auf halber Höhe durch frühere Weinberge (oberhalb von Waldenhausen)
- 4  An Streuobstwiesen und Trockenmauern vorbei bis zu einem Waldstück kurz vor Reicholzheim; anschließend leicht bergauf bis zur historischen Kapelle. Dann nach ca. 20 m links abbiegen auf einen schönen Wanderweg mit Ruhebänken
- 5  Am Ende dieses Weges nach rechts abbiegen bis zu den sagenumwobenen 14 Steinkreuzen (2) und durch den Weinberg Satzenberg mit herrlichem Blick hinunter auf das Kloster Bronnbach (3)
- 6  Dann bergab an schönen Trockenmauern vorbei; im Tal links laufen, hoch durch ein kurzes Waldstück und dann nach rechts hinüber zum Schafhof
- 7  Die Straße hier überqueren und durch ein kurzes Waldstück am historischen Bachlauf bis zum kleinen Wasserfall. Hier rechts abbiegen bis zum Kloster Bronnbach (3) und über die Tauberbrücke links bis zum Bahnhof Bronnbach
- 8  Von dort mit dem Zug zurück nach Wertheim (1)

Sehenswert

Wertheim:

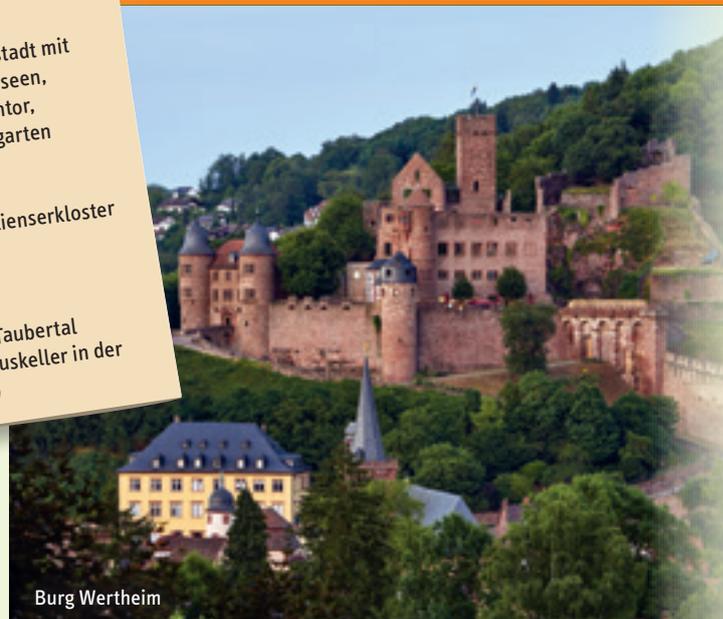
Burg, historische Altstadt mit Fachwerkbauten, Museen, Stiftskirche, Kittsteintor, Schlösschen im Hofgarten

Bronnbach:

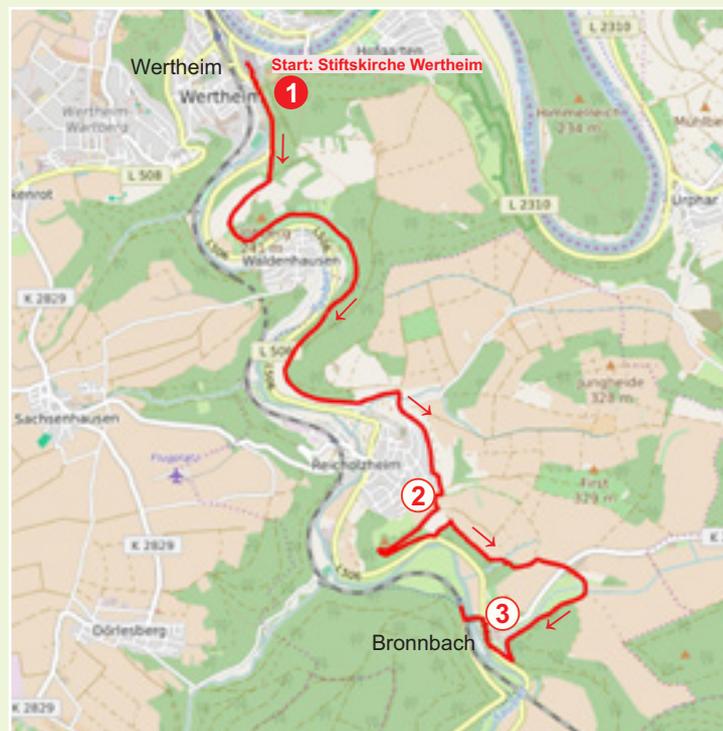
Ehemaliges Zisterzienserkloster Bronnbach

Reicholzheim:

Winzerkeller im Taubertal (Ambrosius Balbuskeller in der Genossenschaft)



Burg Wertheim





Külsheim

LT
4

Külsheim – Steinbach – Roter Rain – Külsheim

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Schlossplatz (Rathaus) Külsheim
Streckenlänge: 14,5 km
Wanderzeit: 4 Stunden
Höhenunterschied: 215 m

Wegentfernung:

Külsheim – Steinbach: 5,3 km
 Steinbach – Külsheim (durch Hildbrandzellenklinge) 9,2 km

Wegcharakter:

Einfache, abwechslungsreiche Wanderung durch Feldfluren, ein enges Kerbtal und ruhigen Hochwald mit kurzen Steigungen auf naturbelassenen Wegen

Wegbeschreibung:



Zunächst vom Schlossplatz (Rathaus) in Külsheim (1) über die Treppe den Kirchbergweg hinunter zur Hauptstraße/ dem Beginn der Fußgängerzone



Von dort links ab in westlicher Richtung nach Steinbach (2). An der Bushaltestelle (Ortsmitte) rechts halten und talwärts entlang dem Bach durch die Hildbrandzellenklinge



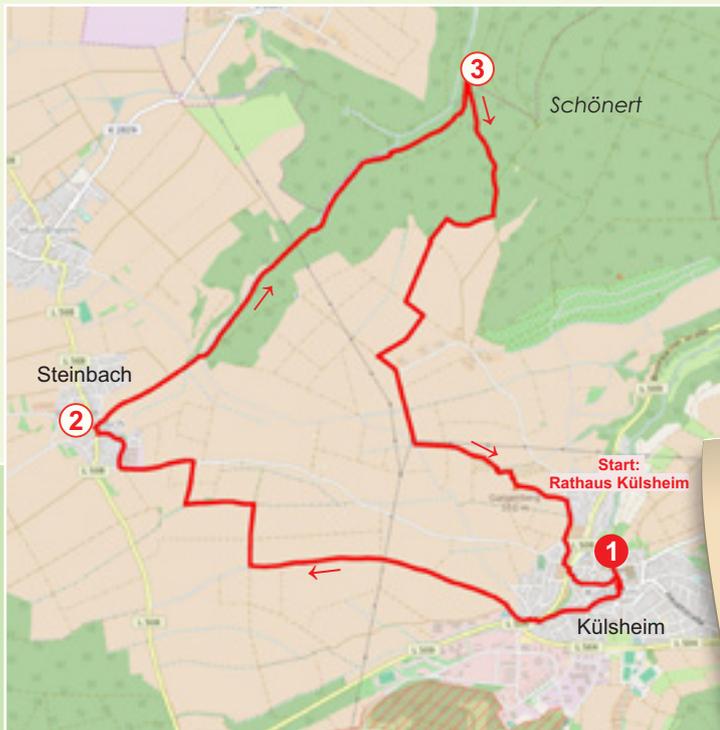
Kurz nach der Querung der zweiten von rechts heranführenden Klinge (3) spitzwinklig nach Süden durch wunderschönen Hochwald den Berg hinauf zu einer Schutzhütte mit Spielplatz und auf einem Forstweg daran vorbei zum Waldrand



Dort nach rechts dem Waldrand folgen und auf Feldwegen zur Siedlung „Roter Rain“



Danach in südöstlicher Richtung über den Galgenberg und durch die Fußgängerzone zurück zum Ausgangspunkt beim Rathaus in Külsheim (1)



Sehenswert

Külsheim:

Schloss mit Bergfried
 historische Brunnen
 Rathaus mit Fachwerk
 Bildstöcke





Steinfurt – Breitenau – Hardheim – Steinfurt

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Ortsmitte Steinfurt (Külsheim)
Streckenlänge: 21,1 km
Wanderzeit: 6 Stunden
Höhenunterschied: 150 m

Wegentfernung:

Steinfurt – Breitenau: 4,8 km
Breitenau – Hardheim: 9,5 km
Hardheim – Steinfurt: 6,8 km

Wegcharakter:

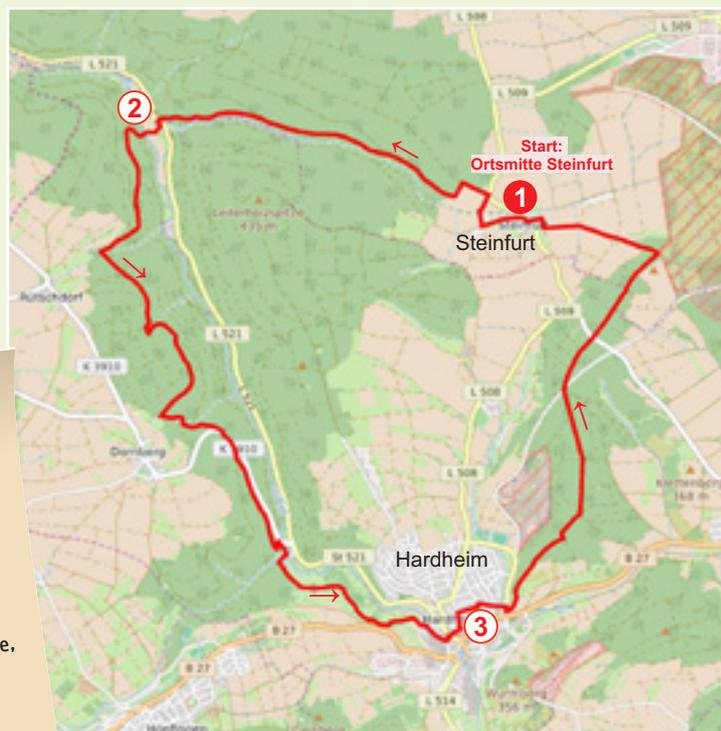
Schöner Wanderweg mit leichten Steigungen durch Wald und Täler an historischen Kirchen und Kapellen vorbei

Wegbeschreibung:

-  Von der Ortsmitte Steinfurt (1) in westliche Richtung ca. 300 m auf der Mönchswaldstraße entlang, dann rechts abbiegen und bis zur Waldspitze weiterlaufen
-  Dann links abbiegen und durch das romantische Katzental zur Breitenau im Erfatal (2)
-  Anschließend Aufstieg zur Einsiedlerklinge durch den Wald des Kappelbergs zur Kappel (Kirchenruine aus dem 15. Jhd)
-  Wieder hinunter ins Tal zur Wohlfahrtsmühle und von dort Aufstieg zur Josephpkapelle. Vom Parkplatz den Kreuzweg hinunter nach Hardheim und zum Rathaus laufen (3)
-  In östliche Richtung weiter zur Alten Würzburger Straße und nach dem ersten Wohnhaus Aufstieg zum Pavillon am Schmalberg
-  Durch das Bannholz zurück zum Ausgangspunkt Steinfurt (1)



Rathaus in Hardheim



Sehenswert

Steinfurt:

Josephpkapelle

Hardheim:

Rathaus,
Erfatal-Museum und -Halle,
Marstallgebäude,
Kapellen



Erfrischung in Kilsheim

LT
6

Kilsheim – Galgenberg – Roter Rain – Hoher Herrgott – Kilsheim

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Schlossplatz Kilsheim
Streckenlänge: 11 km
Wanderzeit: 3 Stunden
Höhenunterschied: 230 m

Wegentfernung:

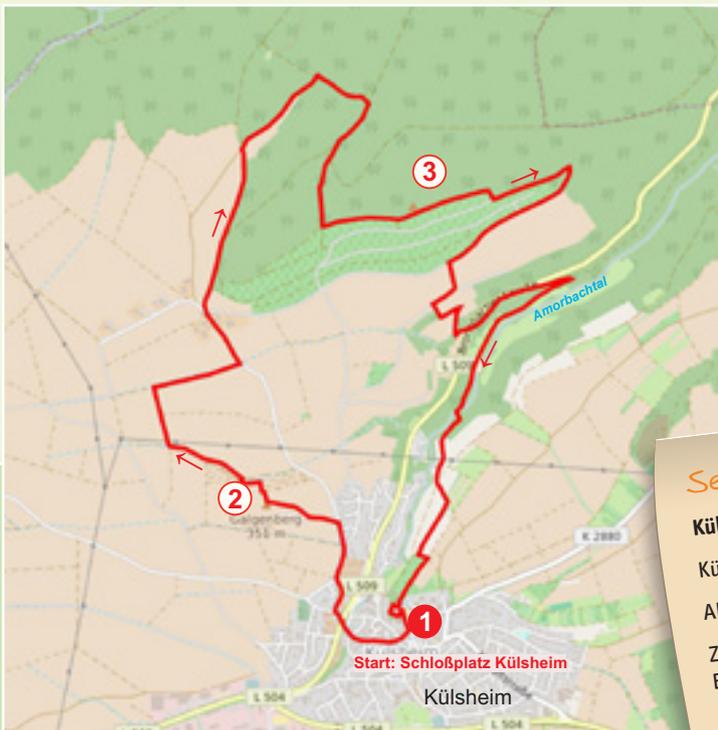
Kilsheim – Galgenberg: 1,4 km
 Galgenberg – Roter Rain: 1,7 km
 Roter Rain – Hoher Herrgott: 2,4 km
 Hoher Herrgott – Kilsheim: 5,5 km

Wegcharakter:

Abwechslungsreicher Wanderweg durch Wald und Wiesen mit gemächlichen Steigungen durch Stadt und Weinberge mit herrlicher Aussicht

Wegbeschreibung:

-  Vom Schlossplatz Kilsheim (1) durch die Altstadt vorbei an hübschen Fachwerkhäusern, Brunnen, Kirchen und Bildstöcken
-  Anschließend hinauf zum Galgenberg (2) mit fantastischer Aussicht
-  Auf naturnahem Weg weiter zum Roten Rain und über Waldwege zum Hohen Herrgott (3) mit Rastplatz
-  Durch Weinberge vorbei am Dinosaurierstein hinab ins Amorsbachtal und anschließend zurück zum Kilsheimer Schloss (1)



Sehenswert

Kilsheim:
 Kilsheimer Schloss
 Altes Rathaus
 Zahlreiche historische
 Brunnen

Kilsheim





Werbach – Böttigheim – Wenkheim –
Werbachhausen – Werbach

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Marktplatz Werbach
Streckenlänge: 15 km
Wanderzeit: 4 Stunden
Höhenunterschied: 155 m

Wegentfernung:

Werbach – Böttigheim: 5,2 km
Böttigheim – Wenkheim: 3 km
Wenkheim – Werbachhausen: 2,4 km
Werbachhausen – Werbach: 4,4 km

Wegcharakter:

Langer, schöner Wanderweg mit leichten Steigungen durch Wald und Täler an historischen Kirchen und Kapellen vorbei

Wegbeschreibung:



Vom Marktplatz in Werbach (1) geht es auf der Hauptstraße in nördlicher Richtung zur Kirche St. Martin



An der Kirche rechts abbiegen und am Friedhof vorbei weiter bis zum Sportplatz



Von dort links ab zum Ort hinaus nach Böttigheim (2) und am Ortseingang rechts orientieren



Das Naturschutzgebiet passieren und über die Ortsverbindungsstraße hinunter nach Wenkheim (3)



Von dort über das Welzbachtal und Werbachhausen nach Werbach zurück (1)



Die Wallfahrtskirche
Liebfrauenbrunn
bei Werbach

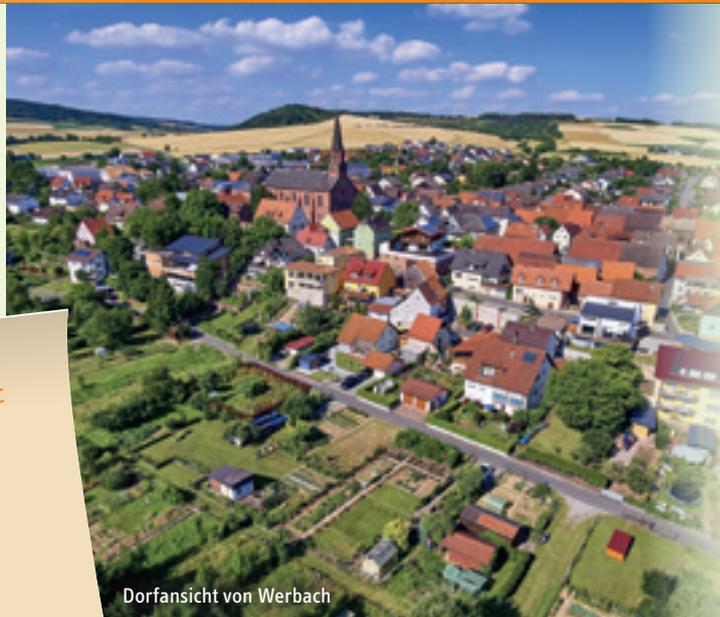
Sehenswert

Wenkheim:

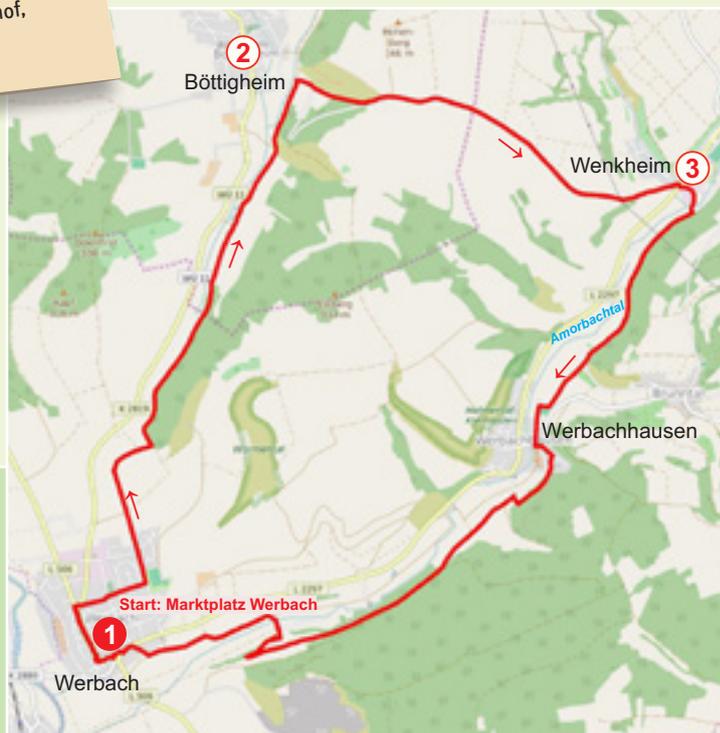
Synagoge

Werbach:

Wallfahrtskapelle
Liebfrauenbrunn,
Keltischer Friedhof,
Bildstöcke



Dorfansicht von Werbach





Rathaus in Großrinderfeld



Sehenswert

Siehe LT 7,
Naturschutzgebiet
„Lindenberg“

LT
8

Großrinderfeld – „Häusemer Berg“ – Liebfrauenbrunn Kapelle – „Tauberblick“ – Naturschutzgebiet „Lindenberg“ – Naturdenkmal „Hungerbrunnen“ – Großrinderfeld

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Rathaus Großrinderfeld
Streckenlänge: 15,4 km
Wanderzeit: 5 Stunden
Höhenunterschied: 150 m

Wegentfernung:

Großrinderfeld – „Häusemer Berg“: 1,9 km
 „Häusemer Berg“ – Liebfrauenbrunn Kapelle: 4,0 km
 Liebfrauenbrunn Kapelle – „Tauberblick“: 2,0 km
 „Tauberblick“ – Naturschutzgebiet „Lindenberg“: 1,5 km
 Naturschutzgebiet „Lindenberg“ – Naturdenkmal „Hungerbrunnen“: 1,1 km
 Naturdenkmal „Hungerbrunnen“ – Großrinderfeld: 4,9 km

Wegcharakter:

Abwechslungsreicher Wanderweg durch Felder, Wiesen und Wälder, mit zwei größeren Steigungen, herrliche Fernsichten, Naturschutzgebiet mit Trockenrasenkulturen und ein Naturdenkmal

Wegbeschreibung:

-  Vom Rathaus Großrinderfeld (1) auf kurzem Weg durch die Feldflur hinauf zum „Häusemer Berg“, einem Hochpunkt mit herrlicher Fernsicht über das untere Taubertal bis hin zum Spessart
-  Anschließend durch ausgedehnten Hochwald hinunter zur „Liebfrauenbrunn Kapelle“ (2)
-  Auf überwiegend naturnahem Weg weiter zum „Tauberblick“ hoch über dem Tal
-  Danach über Waldwege zum Naturschutzgebiet „Lindenberg“ (NSG) – ausgedehnte Standorte mehrerer Orchideenarten – welches auf einem schmalen Pfad begangen werden kann
-  Der Wanderweg führt dann weiter zum Naturdenkmal „Hungerbrunnen“ (3), einer im Sommer trocken fallenden Quelle
-  Von hier aus geht es auf steilem, schmalen Pfad durch einen naturbelassenen Wald hinauf zu den Weinbergen von Großrinderfeld. Beeindruckend ist hier die absolute Stille
-  Weiter mit nur geringer Steigung bzw. geringem Gefälle zurück nach Großrinderfeld (1)



LT
9

Königheim – „Hohes Bild“ – Weikerstetten –
Gissigheim – Königheim

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Kirchplatz Königheim
Streckenlänge: 15,3 km
Wanderzeit: 4,5 Stunden
Höhenunterschied: 225 m

Wegentfernung:

Königheim – „Hohes Bild“: 2,4 km
„Hohes Bild“ – Weikerstetten: 4,1 km
Weikerstetten – Gissigheim: 4,0 km
Gissigheim – Königheim: 4,8 km

Wegcharakter:

Abwechslungsreicher Wanderweg durch Weinberge, Feldlagen mit herrlichen Aussichten und ausgedehnte Wälder

Wegbeschreibung:

-  Vom Kirchplatz in Königheim (1) vorbei an der Kirche über eine Treppenanlage in die Rebhänge des Kirchbergs
-  Dort mit herrlicher Fernsicht auf Königheim und ins Brehmbachtal, auf nahezu ebenem Wirtschaftsweg zum „Hohen Bild“ (2), einem schönen Ensemble, bestehend aus einem Bildstock, einem Feldkreuz und einer mächtigen Linde, an der alten Pilgerstrecke zum Wallfahrtsort Walldürn
-  Weiter, zunächst dem Höhenrücken folgend, dann durch ein Trockental und später durch einen ansteigenden Hochwald nach Weikerstetten (3)
-  Von dort durch Hochwald hinüber ins Brehmbachtal nach Gissigheim (4)
-  Zurück nach Königheim (1) verläuft der Wanderweg am Westhang des Brehmbachtals durch Felder, Rebhänge und von Steinriegeln durchzogenen Nadelwald

Sehenswert

Königheim:

Madonna am Kirchplatz,
Barockkirche,
Bildstöcke und Wegkreuze,
fränkische Dorfszenerie

Gissigheim:

Dorfkirche,
Schutzengelkapelle,
Grotte beim Friedhof



DISTELHÄUSER BIERWANDERWEG



Entspannung am Bierwanderweg



Distelhäuser – Wetterkreuz – Distelhäuser

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Kirchplatz Distelhäuser/
Distelhäuser Brauerei
Streckenlänge: 7,7 km
Wanderzeit: 2,5 Stunden
Höhenunterschied: 204 m

Wegentfernung:

Distelhäuser – Wetterkreuz: ca. 3,8 km
Wetterkreuz – Distelhäuser: 3,9 km

Wegcharakter:

Toller, vielfältiger Bierwanderweg mit leichten Steigungen auf naturnahen Wegen mit schöner Aussicht

Wegbeschreibung:

-  Vom Kirchplatz (1) in Distelhäuser (Kirche St. Markus) vorbei an ländlicher Dorfszenerie und Bildstöcken
-  Über den Mühlkanal zur Wolfgangskapelle (Wallfahrtskapelle aus dem 14. Jahrhundert)
-  Nach dem Ort entlang der Tauber und des Mühlkanals mit alten Kopfweiden und Streuobstwiesen bis zur Bahnbrücke
-  Diese überqueren und dann weiter durch eine Steinriegellandschaft und den Wald hoch zu den Weinbergssteillagen

 Oberhalb der Weinberge dem Weg entlang des Waldes Richtung Wetterkreuz folgen (2)

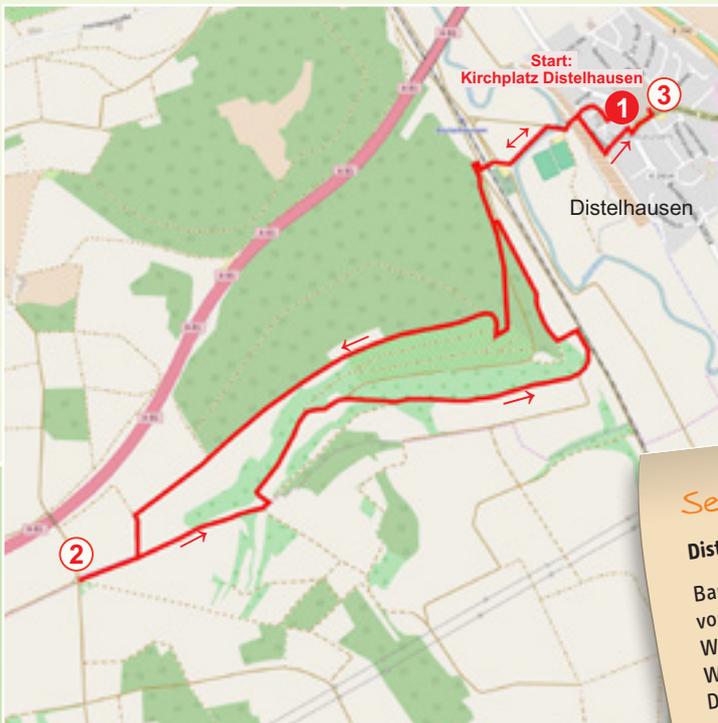
 Ab dort durch das Eberstal wandern und nach Austritt aus dem Wald geht es weiter zum „Brünle“ (bis kurz vor der Bahnstrecke) und wieder vorbei an der Wolfgangskapelle zurück zur Tauberbrücke

 Nach Überqueren der Tauber weiter bis zur Brunnenanlage. Von dort Aufstieg zum Zielpunkt, der Distelhäuser Brauerei (3)

Sehenswert

Distelhäuser:

Barockkirche von Balthasar Neumann, Wolfgangskapelle, Wetterkreuz, Distelhäuser Brauerei




 LT
11

 Großrinderfeld – Krensheim –
Grünsfeldhausen – Großrinderfeld

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Ortsmitte Großrinderfeld
Streckenlänge: 17,2 km
Wanderzeit: 4,5 Stunden
Höhenunterschied: 115 m

Wegentfernung:

Großrinderfeld – Krensheim: 7,7 km
 Krensheim – Grünsfeldhausen : 3,4 km
 Grünsfeldhausen – Großrinderfeld: 6,1 km

Wegcharakter:

Abwechslungsreicher Wanderweg mit herrlichen Fernsichten, meist befestigten Wirtschaftswegen

Wegbeschreibung:

-  Vom Rathaus Großrinderfeld (1) geht es in südlicher Richtung über die Illmspaner Straße zur Bundesautobahn
-  Nach der Straßenbrücke gleich links und nach kurzer Wegstrecke hinunter zum Gerchsheimer Grundgraben
-  Danach wird der Höhenrücken zum Grünbachtal überquert
-  Der Aufstieg mit mäßiger Steigung nach Krensheim (2) wird durch herrliche Rundumsicht belohnt
-  Weiter geht es auf guten Wirtschaftswegen abwärts zur Achatiuskapelle nach Grünsfeldhausen (3)
-  Von hier aus führt der Rundweg zunächst mit einer leichteren Steigung, dann aber auf oft ebener Strecke zurück nach Großrinderfeld



Kirche St. Michael in Großrinderfeld

Sehenswert

Großrinderfeld:

Geislungsgruppe an der Kirche (Wiesheiland),
 „Das älteste Haus“,
 „Träubelesbildstock“,
 zahlreiche Kleindenkmäler

Grünsfeldhausen :

Achatiuskapelle



Achatiuskapelle in Grünsfeldhausen



BILDSTÖCKE UND WEGKREUZE



Rapsblüte bei Gerchsheim

LT
12

Gerchsheim – Sandgrube – Irtenberg – Gerchsheim

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Ortsmitte Gerchsheim
Streckenlänge: 14 km
Wanderzeit: 3,5 Stunden
Höhenunterschied: 20 m

Wegentfernung:

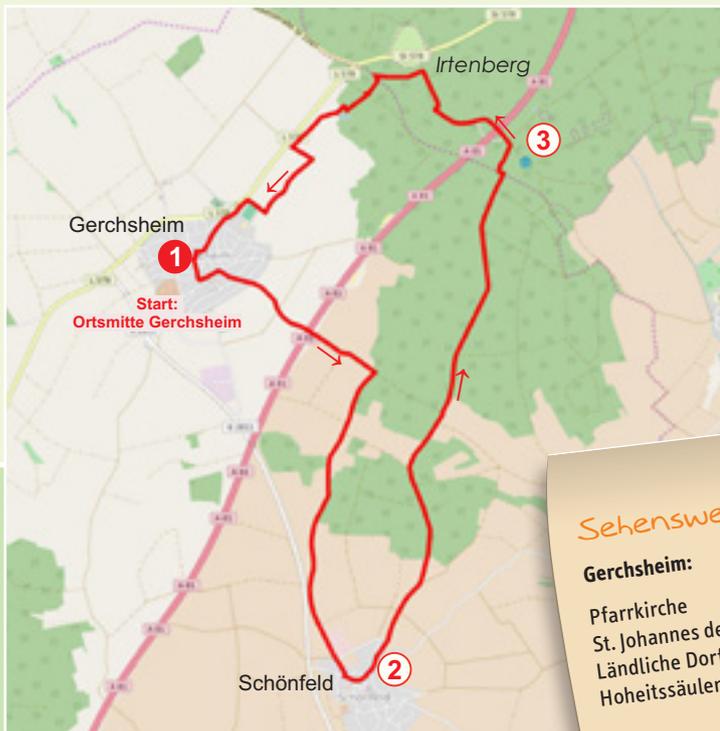
Gerchsheim – Sandgrube: 3,4 km
 Sandgrube – Irtenberg: 4,1 km
 Irtenberg – Gerchsheim: 6,5 km

Wegcharakter:

Leichter, ebener Wanderweg durch Wälder und Felder

Wegbeschreibung:

-  Von der Ortsmitte Gerchsheim (1) den Ort in östliche Richtung der Beschilderung folgend verlassen
-  Durch ausgedehnte Feldfluren geht es auf gemütlichem Weg weiter zum Grünbach. Diesem talabwärts bis Schönfeld folgen (2)
-  Von dort wieder links halten in Richtung Irtenberg/Irtenberger Wald (3)
-  Vom Irtenberger Wald vorbei an den Hoheitssäulen (Grenzzeichen, sog. Zollstöcke, zwischen Fürstbistum Würzburg und Erzstift Mainz) wieder zurück nach Gerchsheim (1)



Sehenswert

Gerchsheim:
 Pfarrkirche
 St. Johannes der Täufer,
 Ländliche Dorfszenerie,
 Hoheitssäulen

Gerchsheim – eingebettet in grüne Flur




LT
13

Grünsfeld – Gerlachsheim – Grünsfeld

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Klosterkirche bei Gerlachsheim
Streckenlänge: 10 km
Wanderzeit: 3 Stunden
Höhenunterschied: 100 m

Wegentfernung:

Gerlachsheim – Grünsfeld (über Seilingsberg): 5 km
 Grünsfeld – Gerlachsheim (über Gerlachsheimer Weinberge): 5 km

Wegcharakter:

Charmanter Wanderweg durch schöne ländliche Dorfszenerie auf größtenteils asphaltierten Wegen und durch Weinberge mit toller Aussicht

Wegbeschreibung:

-  Vom Startpunkt, der Klosterkirche in Gerlachsheim (1), aus führt der Weg ein kurzes Stück entlang der Straße nach Grünsfeld
-  Danach geht es auf halbem Hang zum Grassenbergsgraben und auf diesem zunächst leicht, später stärker ansteigend zum Seilingsberg (2)
-  Von dort folgt der Abstieg nach Grünsfeld
-  Vorbei an einer Brunnenanlage durch Gärten zur Landstraße Distelhausen
-  Nach Überqueren der Landstraße weiter Richtung Gerlachsheim zum Lämmertsberg und Kehlberg
-  Vorbei am Gedenkstein durch die Gerlachsheimer Weinberge weiter zur Klosteranlage nach Gerlachsheim (1)



Blick auf Gerlachsheim



Grünbachbrücke in Gerlachsheim



Sehenswert

Gerlachsheim:

Klosteranlage mit
 Klostergarten und Kirche,
 Bildstöcke

Grünsfeld:

Kirche mit Altarbildnis von
 Tilman Riemenschneider

SÜDLICHER KAPELLENRUNDWANDERWEG



Vilchband



Unterwittighausen – Vilchband –
Unterwittighausen

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Rathaus Unterwittighausen
Streckenlänge: 12,9 km
Wanderzeit: 3,5 Stunden
Höhenunterschied: 150 m

Wegentfernung:

Unterwittighausen – Vilchband: 5,9 km
Vilchbach – Unterwittighausen: 7 km

Wegcharakter:

Kapellen-Wanderweg mit mittleren bis leichten Steigungen auf Asphalt- und Schotterwegen

Wegbeschreibung:

-  Nach dem Start in der Ortsmitte von Unterwittighausen (1) entlang der Büttharder Straße ostwärts, dann den Wittigbach queren
-  Der Beschilderung bergwärts nach rechts in Richtung Bergholz folgen, entlang des Kreuzweges zur Waldkapelle und dann weiter auf einem Waldweg und dann asphaltierten Schotterwegen bis nach Vilchband
-  Durch Vilchband vorbei an der barocken Pfarrkirche (2) und den beiden Kapellen, zur ostseitig gelegenen Verbindungsstraße nach Bütthard
-  Auf Wirtschaftswegen zurück zum Bergholz-Wald und nach dessen Durchwanderung hinab ins Tal bis zur Bahnunterführung
-  Nach Querung der Kreisstraße 2807 und des Insingerbaches zu einer Wegverzweigung und von dort zurück nach Unterwittighausen (1)



Sehenswert

Unterwittighausen:
Kapellen,
schöne Dorfszenerie
Vilchband:
Barocke Pfarrkirche

Unterwegs auf
dem Südlichen
Kapellenrund-
wanderweg




**LT
15**

 Bad Mergentheim – Dainbach –
Neunkirchen – Bad Mergentheim

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Marktplatz Bad Mergentheim
Streckenlänge: ca. 15 km
Wanderzeit: 4 Stunden
Höhenunterschied: 170 m

Wegentfernung:

Bad Mergentheim – Dainbach: 6,7 km
 Dainbach – Neunkirchen: 6,2 km (WZ LT 15 und LT 16)
 Neunkirchen – Bad Mergentheim: 1,8 km

Wegcharakter:

Durch dichte Wälder und Feldwege sowie über asphaltierte Ortsstraßen mit leichten Steigungen sowie eine längere Steigung mit toller Aussicht

Wegbeschreibung:



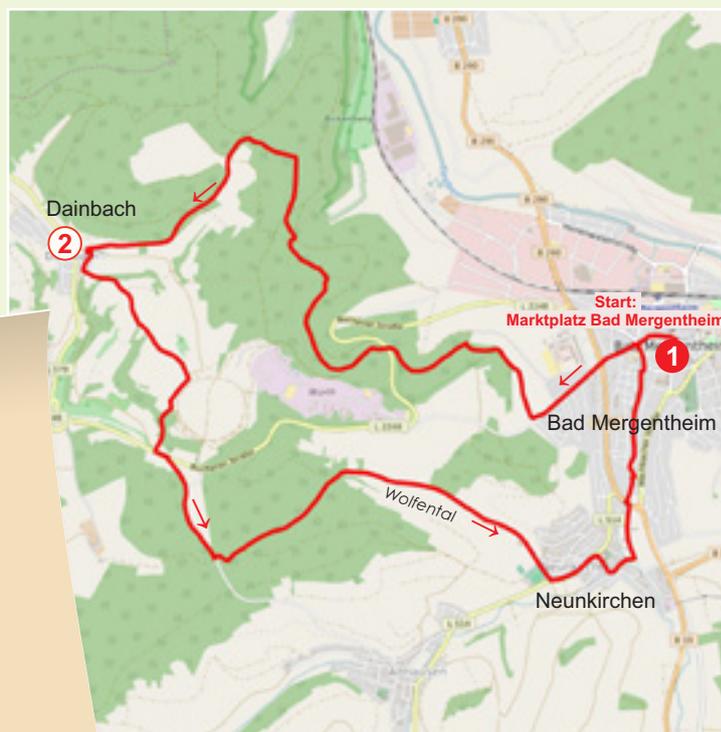
Vom Marktplatz in Bad Mergentheim (1) durch die Mühlwehrstraße und Boxberger Straße durch den Unteren Bürgerwald hinunter nach Dainbach (2)



Von dort in südlicher Richtung bergauf durch das Wolfental und hinunter nach Neunkirchen zurück nach Bad Mergentheim (1)



Rast am Marktplatz in Bad Mergentheim



Blick auf Bad Mergentheim



Sehenswert

Bad Mergentheim:
 historische Altstadt
 Rathaus mit Staffelgiebel
 Deutschordensmuseum
 und -schloss
 Imposante Kirchen
 Wildpark
 Kurpark



Schweigern

LT
16

 Schweigern – Bobstadt –
 Dainbach – Schweigern

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Kirche Schweigern (Ortsmitte)
Streckenlänge: 14,5 km
Wanderzeit: 5 Stunden
Höhenunterschied: 150 m

Wegentfernung:

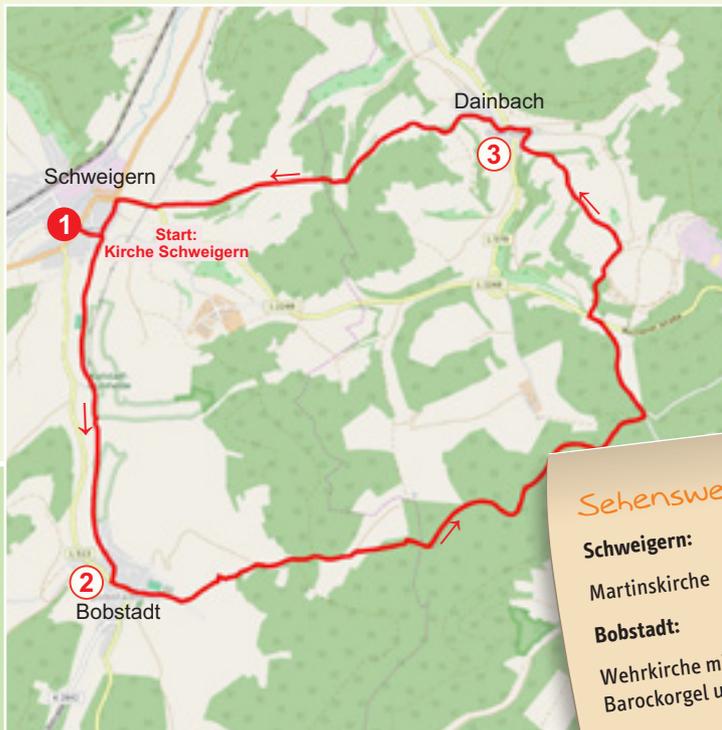
Schweigern – Bobstadt: 3,1 km
 Bobstadt – Dainbach: 7,6 km
 Dainbach – Schweigern: 3,8 km

Wegcharakter:

Wanderung über Wald- und Feldwege sowie asphaltierte Ortsstraßen mit einer längeren Steigung sowie weiten Aussichten in die Landschaft

Wegbeschreibung:

-  Von der Kirche in Schweigern (1) die Pfarrgasse hinunter und an der Schwarzenmühle vorbei
-  Durch das Ursbachtal nach Bobstadt (2)
-  Durch den Spitalwald weiter und vorbei an Magerrasenflächen nach Dainbach (3)
-  Von Dainbach zurück über den alten Ortsverbindungsweg nach Schweigern (1)



Sehenswert

Schweigern:
 Martinkirche
Bobstadt:
 Wehrkirche mit
 Barockorgel und Glocke

Grünkernfelder





Bad Mergentheim – Igersheim –
Markelsheim – Bad Mergentheim

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Marktplatz
Bad Mergentheim
Streckenlänge: 15 km
Wanderzeit: 5 Stunden
Höhenunterschied: 167 m

Wegentfernung:

Bad Mergentheim – Igersheim: 5,5 km
Igersheim – Markelsheim: 3,5 km
Markelsheim – Bad Mergentheim: 6 km

Wegcharakter:

Abwechslungsreicher Wanderweg über Wald- und Feldwege sowie asphaltierte Ortsstraßen, mit Steigungen, vielen historischen Sehenswürdigkeiten und tollem Panoramablick

Wegbeschreibung:



Vom Marktplatz Bad Mergentheim (1) durch die Burgstraße und den äußeren Kurpark an der Solymar Therme vorbei zum Golfplatz in Igersheim



Durch das Naturschutzgebiet Altenberg über den Igersheimer Wanderweg Nr. 53 zum Möhlerplatz (2)



Ab dort dem „Panoramaweg Taubertal“ ein Stück folgen



Danach durch ein Wohngebiet und kleines Gewerbegebiet zu den Markelsheimer Weinbergen (3)



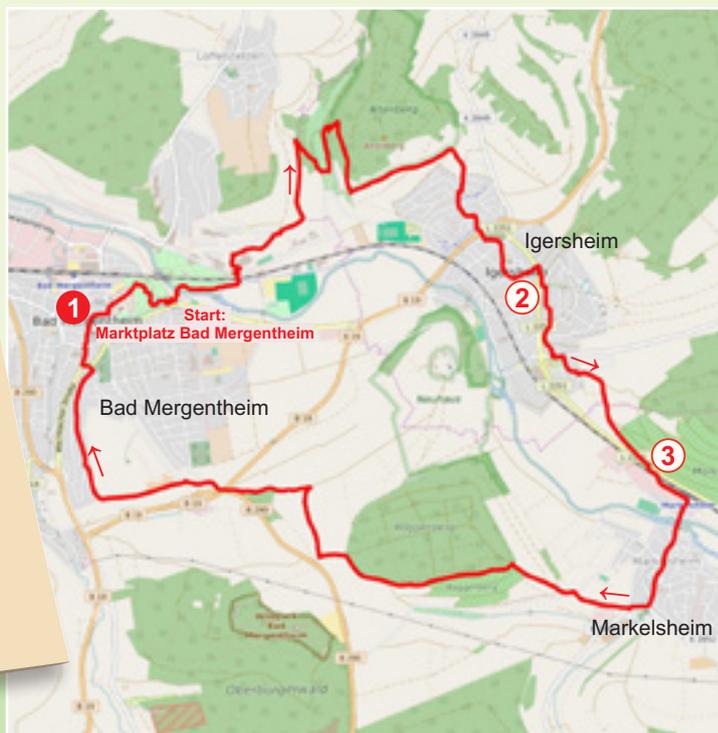
Ab hier abwärts nach Markelsheim und über den Roggenberg mit Weinlehrpfad zurück nach Bad Mergentheim (1)



Deutschordensschloss
Bad Mergentheim



Burg Neuhaus bei Igersheim



Sehenswert

Bad Mergentheim:

historische Altstadt mit Altem Rathaus, Deutschordensmuseum und -schloss mit Park, Kurpark, Wildpark

Igersheim:

Möhlerplatz, St.-Nepomuk-Statue, Burg Neuhaus

Markelsheim:

Bacchus-Brunnen, Rathaus, Weinlehrpfad



Schloss Weikersheim

LT
18

Markelsheim – Elpersheim – Weikersheim – Markelsheim

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Marktplatz Markelsheim
Streckenlänge: 15 km
Wanderzeit: 4,5 Stunden
Höhenunterschied: 190 m

Wegentfernung:

Markelsheim – Elpersheim: 3,7 km
 Elpersheim – Weikersheim: 3 km
 Weikersheim – Markelsheim: 8,3 km

Wegcharakter:

Auf schönen Wald- und Feldwege sowie asphaltierten Ortsverbindungswegen, mit leichten Steigungen und einer längeren Steigung

Wegbeschreibung:



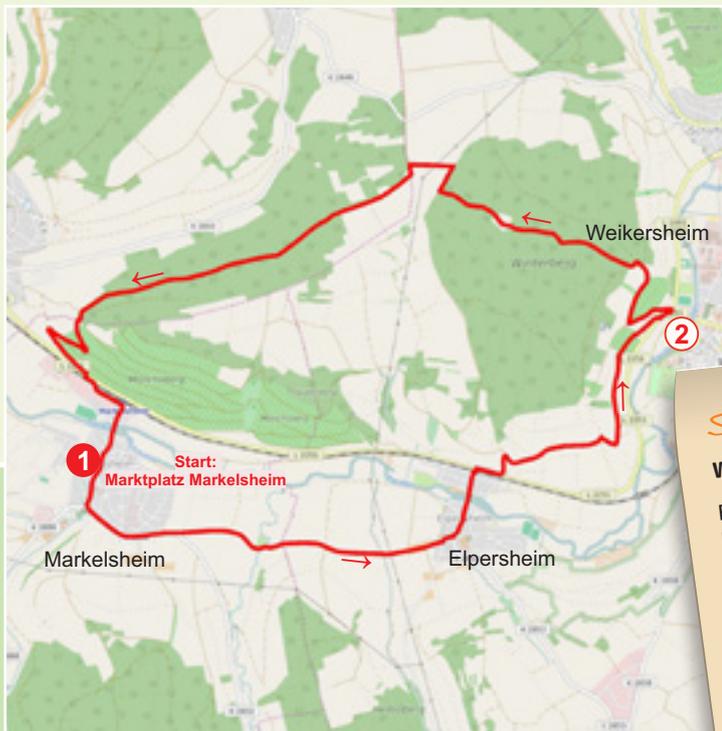
Vom Marktplatz in Markelsheim (1) auf der Hauptstraße in Richtung Rüsselhausen auf dem Württembergischen Weinwanderweg über Elpersheim nach Weikersheim (2)



Ab Weikersheim ein Stück steil bergauf auf dem Europäischen Fernwanderweg an Weinbergen vorbei



Danach durch schattigen Wald und Weinberge zurück nach Markelsheim (1)



Sehenswert

Weikersheim:

Renaissanceschloss mit Rittersaal, Schlosspark mit Orangerie, historisches Stadtbild, barocker Marktplatz

Markelsheim:

Weinlehrpfad, Rathaus mit Fachwerk-Erkertürmchen, Bacchus-Brunnen

Wanderer im Weinort Markelsheim





LT
19

Eubigheim – Berolzheim – Hohenstadt –
Neidelsbach – Eubigheim

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Rathaus Eubigheim
Streckenlänge: 12 km
Wanderzeit: 3,5 Stunden
Höhenunterschied: 70 m

Wegentfernung:

Eubigheim – Berolzheim: 3,6 km
Berolzheim – Hohenstadt: 3,1 km
Hohenstadt – Neidelsbach: 3,5 km
Neidelsbach – Eubigheim: 1,8 km

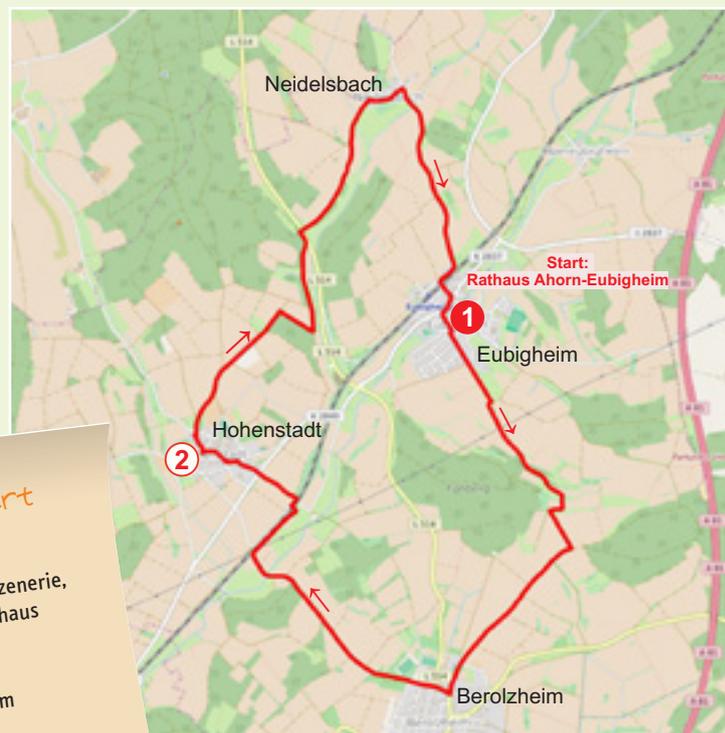
Wegcharakter:

Attraktiver Wanderweg vorbei an zahlreichen Streuobstwiesen und Grünkernfeldern mit schönen Aussichtspunkten

Wegbeschreibung:

-  Vom Rathaus in Ahorn-Eubigheim (1) über die Allee in Richtung Ahorn-Berolzheim
-  Von dort nach Hohenstadt (2)
-  Ab Hohenstadt in nordöstliche Richtung über die Landstraße 514 nach Neidelsbach
-  Von Neidelsbach in südlicher Richtung zurück nach Eubigheim (1)

historische Grünkernernte in Berolzheim



Sehenswert

Eubigheim:
ländliche Dorfszenerie,
Bildstöcke, Rathaus

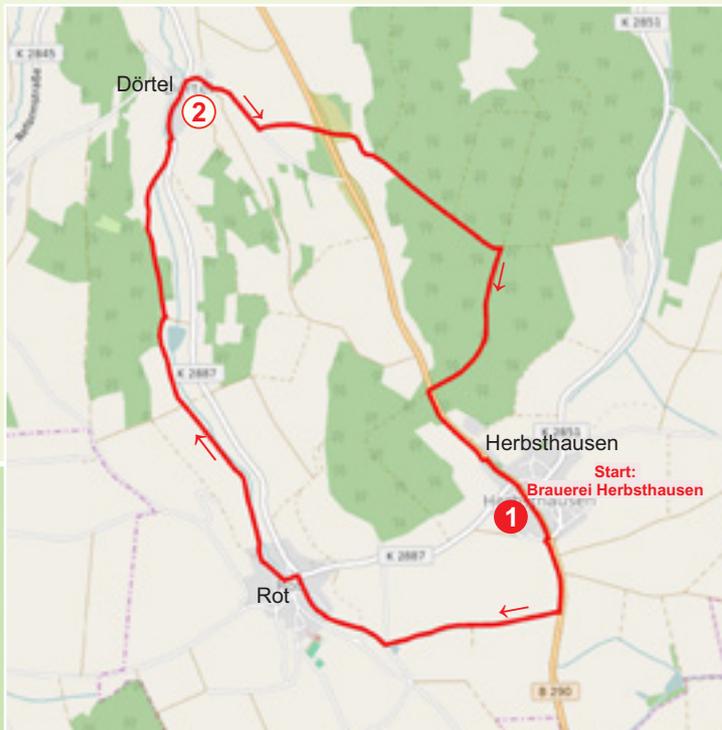
Berolzheim:
Heimatmuseum



HERBSTHÄUSER BIERWANDERWEG



Bierwanderweg bei Herbsthausen



Herbsthausen – Rot – Dörtel – Herbsthausen

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Brauerei Herbsthausen
Streckenlänge: 8,5 km
Wanderzeit: 2,5 Stunden
Höhenunterschied: 152 m

Wegentfernung:

Herbsthausen – Rot: 1,2 km
 Rot – Dörtel: 3,9 km
 Dörtel – Herbsthausen: 3,4 km

Wegcharakter:

Wunderschöner Bierwanderweg mit toller Natur- und Dorfszenerie

Wegbeschreibung:



Von der Brauerei Herbsthausen (1) geht es auf dem Radweg „Der Sportive“ ein kurzes Stück in südliche Richtung und dann in westliche Richtung durch ein freies Feld bis nach Rot



Nach der Ortschaft Rot führt der Wanderweg entlang des Wachbaches durch Wiesengelände zum Stausee und danach weiter durch einen kleinen Wald nach Dörtel (2)



In Dörtel über die Straße entlang des Wachbaches bis zum Ortsende. Von dort in südöstlicher Richtung hoch zum Parkplatz an der Kaiserstraße



Nach Überqueren der Kaiserstraße geht es auf befestigtem Weg in den Wald



Danach in südwestlicher Richtung durch Hochwald, Gewann „Kammerforst“ zur B 290



Nach Überqueren der B 290 vorbei am Wasserturm und zurück zur Herbsthäuser Brauerei (1)

Sehenswert

Herbsthausen:
Herbsthäuser Brauerei

Rot:
See mit Rastplatz


LT
21

 Assamstadt – Horrenbach – Krautheim –
 Klepsau – Assamstadt

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Rathaus Assamstadt
Streckenlänge: ca. 19 km
Wanderzeit: 5,5 Stunden
Höhenunterschied: 140 m

Wegentfernung:

Assamstadt – Horrenbach: 3 km
 Horrenbach – Krautheim: 3,5 km
 Krautheim – Klepsau: 5 km
 Klepsau – Assamstadt: 7 km

Wegcharakter:

Einmaliger Wanderweg mit historischen Sehenswürdigkeiten umrahmt von Streuobstwiesen, Wald und Feld sowie einer Weinberglandschaft mit einem herrlichen Panoramablick

Wegbeschreibung:



Vom Rathaus Assamstadt (1) ein kurzes Stück auf der Krautheimer Straße dem Wanderweg zum Waldrand folgen



Auf der Krautheimer Straße weiter nach Horrenbach und von dort auf dem Assamstadter Weg nach Krautheim (2)



Danach folgt ein kurzer Abstieg auf den Wanderweg durch den Rosenberg gefolgt von einem steilen Aufstieg auf die Höhe



Nach Überqueren der Straße und Aufstieg zur Heiligenberghütte werden die Klepsauer Weinberge erreicht (3)



Diese durchläuft man bis zum Ortsrand von Klepsau, um anschließend den ca. 3,5 km langen Ortsverbindungsweg nach Assamstadt (1) zurückzulaufen

Sehenswert

Assamstadt:

Bildstöcke, Schlackohrenpilz mit Panoramansicht, Kirchen, Waldgrotte

Horrenbach:

Ländliche Dorfszenerie mit Streuobstwiesen

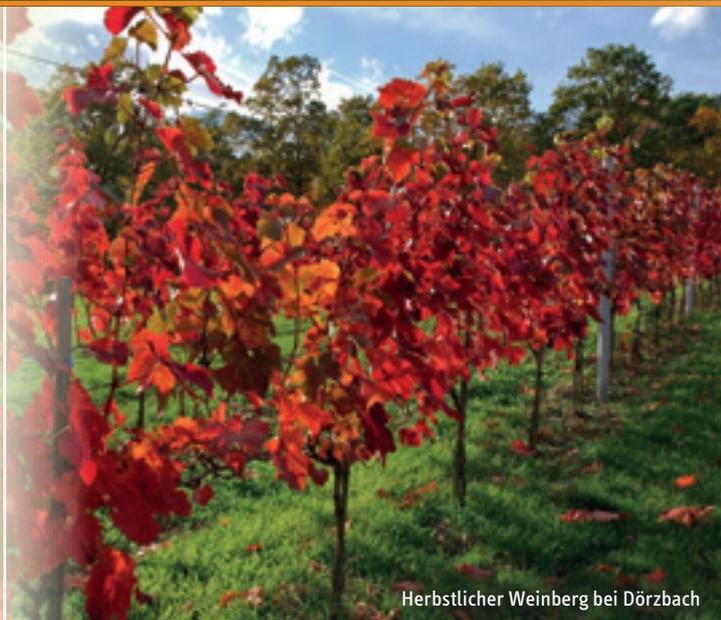
Krautheim:

Burg mit Schloss und Museum, Johannitermuseum, mittelalterliche Altstadt

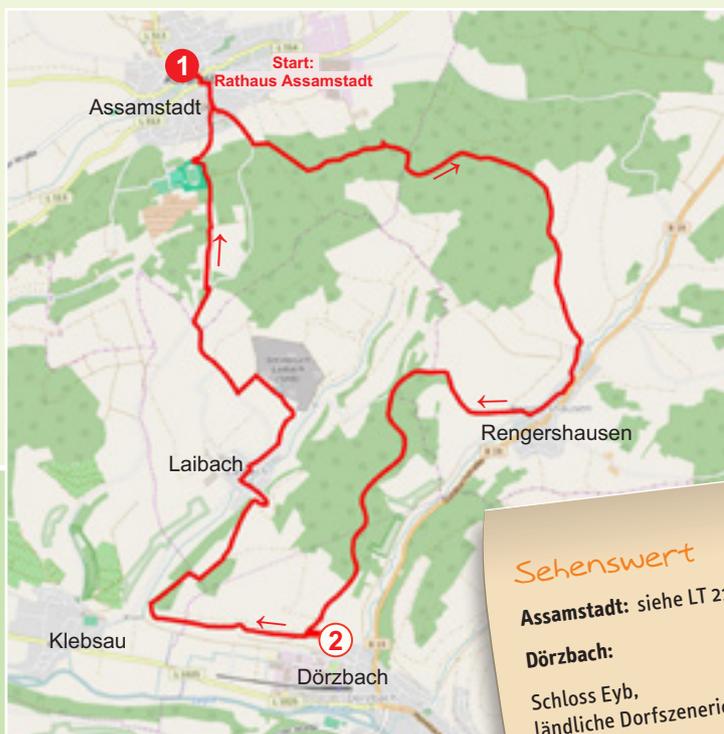


Burg Krautheim





Herbstlicher Weinberg bei Dörzbach



Sehenswert

Assamstadt: siehe LT 21

Dörzbach:

Schloss Eyb,
ländliche Dorfszenerie



Assamstadt – Rengershausen –
Dörzbach – Klepsau – Assamstadt

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Rathaus Assamstadt
Streckenlänge: ca. 16 km
Wanderzeit: 4,5 Stunden
Höhenunterschied: 200 m

Wegentfernung:

Assamstadt – Rengershausen: 5 km
Rengershausen – Dörzbach: 4 km
Dörzbach – Klepsau: 1,4 km
Klepsau – Assamstadt : 5,8 km

Wegcharakter:

Wanderweg durch wunderschöne Hochwald- und Weinberglandschaften. Durch eine leichte Steigung ergeben sich tolle Ausblicke

Wegbeschreibung:



Vom Rathaus in Assamstadt (1) zum Kreuzweg und der Kilianskirche



Von dort über die Mönchshöhe bis zum Waldrand und dann weiter bis Rengershausen



Ab hier Aufstieg auf dem Ortverbindungsweg nach Laibach bis zum Ortsrand von Dörzbach (2)



Danach durch die Dörzbacher Weinberge bis zum Ortsrand nach Klepsau



Auf dem Wanderweg LT 22 in nördlicher Richtung nach Laibach, vorbei an Schotterwerk und Assamstadter Sportanlage zurück nach Assamstadt (1)



Hochprozentiger Genuss
aus Assamstadt


LT
23

 Weikersheim – Laudenbach –
 Queckbronn – Weikersheim

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Marktplatz Weikersheim
Streckenlänge: 12 km
Wanderzeit: 3,5 Stunden
Höhenunterschied: 220 m

Wegentfernung:

Weikersheim – Bergkirche Laudenbach: 4 km
 Bergkirche Laudenbach – Laudenbach: 1 km
 Laudenbach – Queckbronn: 2 km
 Queckbronn – Weikersheim: 5 km

Wegcharakter:

Charmanter Wanderweg durch schöne ländliche Dorfszenerie auf größtenteils asphaltierten Wegen und durch Weinberge mit toller Aussicht

Wegbeschreibung:



Vom Marktplatz in Weikersheim (1) zunächst ein kurzes Stück auf der alten Laudenbacher Straße durch Buchen- und Mischwald zur Bergkirche nach Laudenbach



Von dort Abstieg auf dem Kreuzweg nach Laudenbach (2)



Danach Aufstieg auf eine Hochfläche mit Aussicht ins württembergische Frankenland



Ab Queckbronn (3) ein kurzes Stück asphaltierter Weg Richtung Karlsberg bis zur Straße nach Tauberrettersheim



Von dort auf dem Panoramaweg mit tollen Aussichten ins Taubertal zurück nach Weikersheim (1)



Bergkirche Laudenbach



Sehenswert

Weikersheim:

mittelalterliches Stadtbild mit
 Schloss und Schlossgarten,
 Taubertäler Dorfmuseum,
 Reste der alten Stadtmauer
 mit Gänsturm

Laudenbach:

Bergkirche Laudenbach,
 Schleiereulenturm

Queckbronn:

Schönes, kleines Bauerndorf



Niederstetten

LT
24

Niederstetten – Wermutshausen –
Vorbachzimmern – Niederstetten

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Rathaus Niederstetten
Streckenlänge: 11,5 km
Wanderzeit: 3 Stunden
Höhenunterschied: 150 m

Wegentfernung:

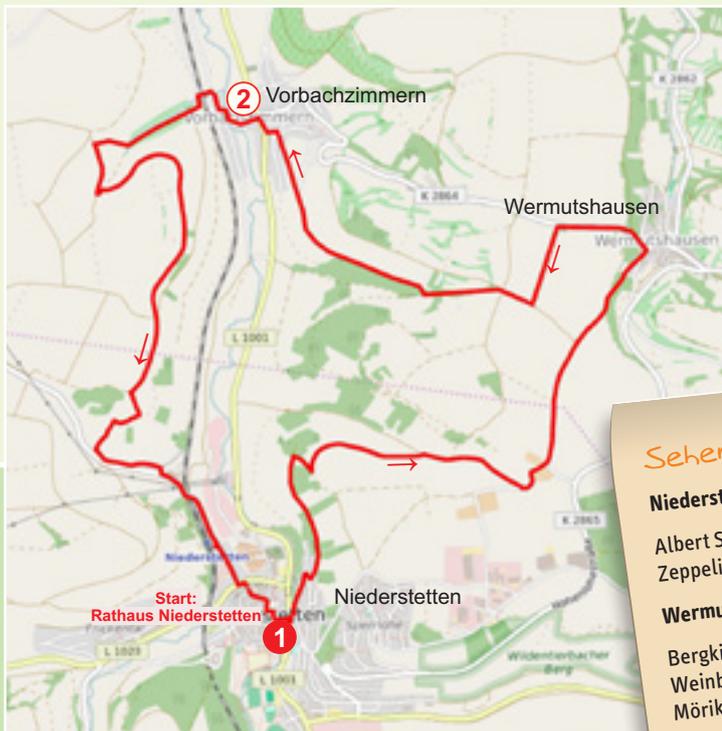
Niederstetten – Wermutshausen: 3,8 km (WZ: Jakobsweg)
Wermutshausen – Vorbachzimmern: 3,8 km
Vorbachzimmern – Niederstetten: 3,9 km

Wegcharakter:

Rundwanderweg teilweise durch schattige Laubwälder mit einem herrlichen Ausblick auf die Steinriegellandschaft

Wegbeschreibung:

-  Vom Rathaus Niederstetten (1) die L1001 überqueren, auf der Steige zum Rehhof und weiter nach Wermutshausen
-  Von Wermutshausen aus weiter nach Vorbachzimmern (2)
-  An der Hangkante des Vorbachtals entlang mit Blick auf Steinriegellandschaft und den gegenüberliegenden Talhang geht es wieder zurück nach Niederstetten (1)



Sehenswert

Niederstetten:

Albert Sammt-Zeppelinmuseum

Wermutshausen:

Bergkirche Lautenbach,
Weinbaumuseum, Eduard-Mörike-Gedächtnisstube

Schloss Haltenbergstetten in Niederstetten





LT
25

Röttingen – Bürgerwald –
Tauberrettersheim – Röttingen

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Marktplatz Röttingen
Streckenlänge: 12 km
Wanderzeit: 3,5 Stunden
Höhenunterschied: 180 m

Wegentfernung:

Marktplatz Röttingen – Brücke Tauberrettersheim: 3 km
Brücke Tauberrettersheim – Queckbronner Höhe: 4,5 km
Queckbronner Höhe – Marktplatz Röttingen: 4,5 km



Sonnenuhr in Röttingen

Wegcharakter:

Auf einem naturnahen Weg durchquert man herrliche Wald- und Weinbergszenerie mit toller Aussicht auf Tauberfranken

Wegbeschreibung:



Vom Marktplatz Röttingen (1) aus in westliche Richtung vorbei am Spital und unterhalb der Burg Brattenstein in die Röttinger Weinberge



Unterhalb der Weinberge auf asphaltiertem Weg nach Tauberrettersheim



Nach Überqueren der Tauberbrücke (2) in südliche Richtung durch das Dorf



Ab Ortsende auf dem Kreuzweg steiler Aufstieg in den Wald bis zum Waldende, der Queckbronner Höhe (3)



Dann entlang des Waldrandes ein kurzes Stück geradeaus und dann Abstieg zur Röttinger Stadthütte mit Rastplatz



Von dort weiter auf dem Weinwanderweg nach Röttingen (1)



Brücke in Tauberrettersheim



Sehenswert

Röttingen:

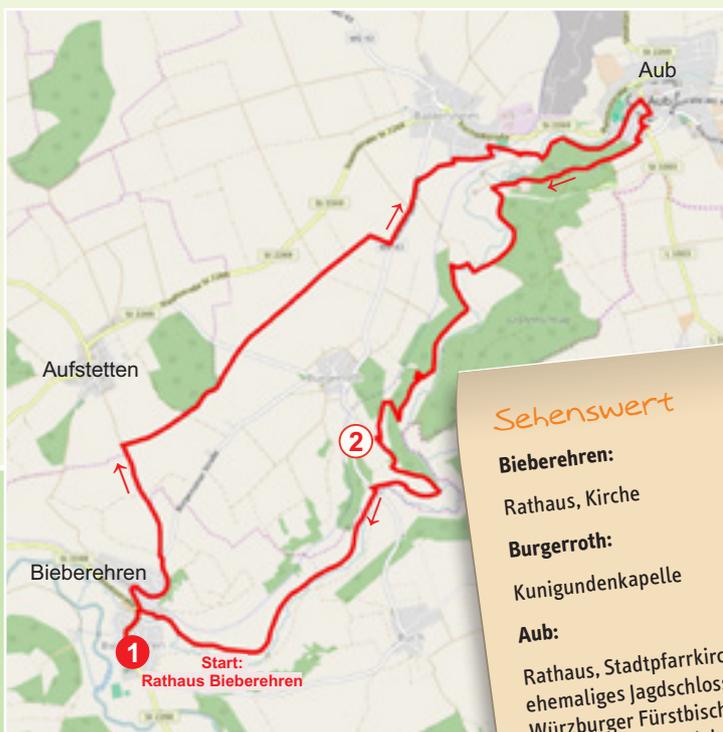
Mittelalterliche Kleinstadt mit schönem Marktplatz, Stadtmauer mit Wehrtürmen, Burg Brattenstein (Festspiele)

Tauberrettersheim :

Denkmalgeschützte Tauberbrücke, Fachwerkhäuser, Kreuzweg



Kunigundenkapelle bei Burgerroth



Sehenswert

Bieberehren:

Rathaus, Kirche

Burgerroth:

Kunigundenkapelle

Aub:

Rathaus, Stadtpfarrkirche, ehemaliges Jagdschloss der Würzburger Fürstbischöfe, Marktplatz, Reichelsburg

LT
26

Bieberehren – Aufstetten – Aub –
St. Kunigunde – Bieberehren

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Rathaus Bieberehren
Streckenlänge: 17 km
Wanderzeit: 5 Stunden
Höhenunterschied: 100 m

Wegentfernung:

Bieberehren – Aufstettener Höhe: 2,6 km
Aufstettener Höhe – Burgerroth – Aub: 5,0 km
Aub – St. Kunigunden Kapelle: 5,3 km
St. Kunigunden Kapelle – Bieberehren: 4,0 km

Wegcharakter:

Neben zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten bietet dieser Rundwanderweg auch tolle Ausblickspunkte sowie eine wunderschöne Steinriegellandschaft

Wegbeschreibung:

-  Vom Rathaus in Bieberehren (1) über die Bahnhofsstraße und die Burgerrother Straße hinauf zur Aufstettener Höhe
-  Von dort vorbei an Baldersheim über die Gollach auf den Marktplatz von Aub
-  Weiter auf dem Weinwanderweg ins zum größten Teil geschützte Gollachtal zur Wallfahrtskirche St. Kunigunde (2)
-  Danach wieder Abstieg ins Gollachtal an einer wunderschönen Steinriegellandschaft vorbei und zurück nach Bieberehren (1)

Jagdschloss
in Aub




LT
27

 Archshofen – Finsterlohr –
Keltisches Oppidum – Archshofen

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Tauberbrücke Archshofen
Streckenlänge: 12,5 km
Wanderzeit: 4 Stunden
Höhenunterschied: 130 m

Wegentfernung:

Archshofen – Finsterlohr: 4,1 km
 Finsterlohr – Keltisches Oppidum: 1,5 km
 Keltisches Oppidum (über Steinriegellandschaft) – Archshofen: 6,9 km

Wegcharakter:

Wanderweg mit seltener Flora und Fauna sowie einer für das Taubertal typischen Steinriegellandschaft und schönen Aussichtspunkten in den Hochflächen über das württembergische und bayerische Frankenland

Wegbeschreibung:

-  Von der Tauberbrücke Archshofen (1) beginnt der Aufstieg auf der alten Münsterer Steige auf die Höhe zum Waldrand
-  Dann durch den Waldrand über eine kleine Waldwiese nach Finsterlohr
-  Von Finsterlohr weiter durch ein freies Feld zum Keltischen Oppidum (2)
-  Danach durch das alte Tor der ehemaligen Burganlage, Abstieg ins Taubertal bis zum Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“
-  Weiter bis zur Holdermühle und danach Überquerung der Tauber nach einem kurzen Aufstieg in die Archshöfer Weinberge
-  Anschließend vorbei am Archshöfer Friedhof und Abstieg bis zur Tauberbrücke (1)



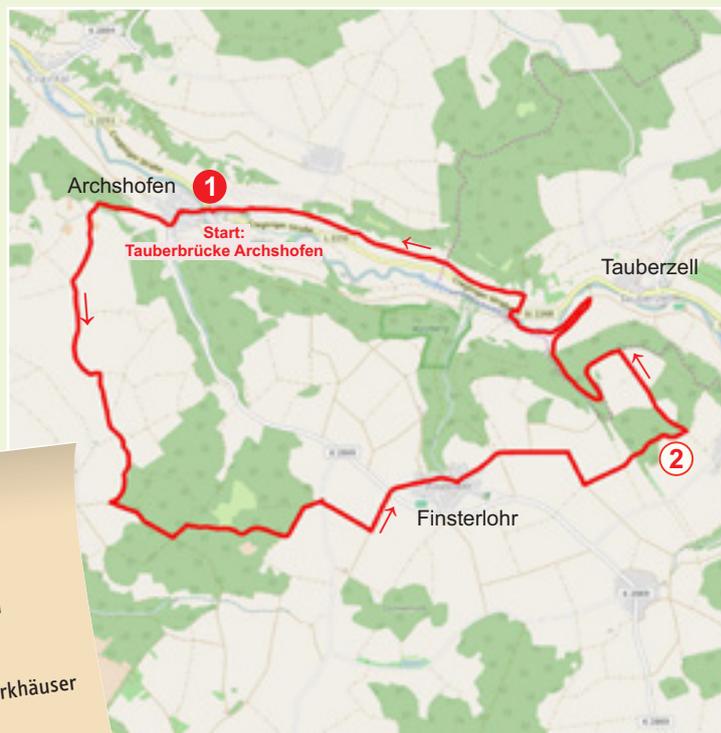
Herbstliche Landschaft bei Archshofen

Sehenswert

Finsterlohr:
Keltisches Oppidum
Archshofen:
Dorfplatz, Fachwerkhäuser



Pfostenschlitzmauer am keltischen Oppidum



TILMAN RIEMENSCHNEIDER UND MÜNSTERSEEN



Marienaltar von Tilman Riemenschneider in Creglingen

LT
28Creglingen – Münster – Archshofen –
Craintal – Creglingen

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Taubertorplatz Creglingen
Streckenlänge: 15,6 km
Wanderzeit: 4,5 Stunden
Höhenunterschied: 175 m

Wegentfernung:

Creglingen – Münster: 3,8 km
 Münster – Archshofen: 5,3 km
 Archshofen – Creglingen: 6,5 km

Wegcharakter:

Vielfältiger Rundwanderweg mit wunderbaren Aussichtspunkten über das Taubertal

Wegbeschreibung:

-  Vom Parkplatz Taubertorplatz in Creglingen (1) über die Hauptstraße, Kreuzstraße und den Stadtgraben auf den Mühlweg
-  Weiter durch das Herrgottstal bis Münster (2) dann Aufstieg auf die Hohenloher Ebene und anschließend Abstieg nach Archshofen (3)
-  Von dort den Hohlweg Richtung Schön und im oberen Bereich des Hanges an Craintal vorbei zurück nach Creglingen (1)



Sehenswert

Creglingen:
 Herrgottskirche mit Marien-
 altar von Riemenschneider
 Fingerhutmuseum
 Romschlössle
 Tauberwehr
 historische Stadt

An der Tauber in Creglingen




LT
29

 Rothenburg o.d.T. – Steinbach – Bettwar –
 Seldeneck – Detwang – Rothenburg o.d.T.

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Marktplatz Rothenburg o.d.T.
Streckenlänge: 17,6 km
Wanderzeit: 5,5 Stunden
Höhenunterschied: 130 m

Wegentfernung:

Rothenburg o.d.T. – Steinbach: 4,2 km
 Steinbach – Bettwar: 2,0 km
 Bettwar – Seldeneck: 1 km
 Seldeneck – Detwang – Rothenburg o.d.T.: 10,4 km

Wegcharakter:

Wunderschöner Wanderweg mit einem herrlichen Panoramablick

Wegbeschreibung:



Vom Marktplatz in Rothenburg (1) über den Kirchplatz und die Klingengasse durchs Klingentor



Auf dem Mittelhangweg dem Wanderzeichen „Panoramaweg Taubertal“ folgen



Weiter durch Feldgehölz und Magerrasen über Steinbach nach Bettwar



Von dort steiler Anstieg auf dem Ortsverbindungswege nach Seldeneck(2), vorbei an Wolfsbuch zurück nach Rothenburg (1)

Rothenburg ob der Tauber



An der Kirche in Detwang



Sehenswert

Rothenburg:

historische mittelalterliche Stadt mit Stadtmauer, St. Jakobuskirche, Reichsstadt- und Kriminalmuseum, Weihnachtsmuseum, Topplerschlösschen

Detwang:

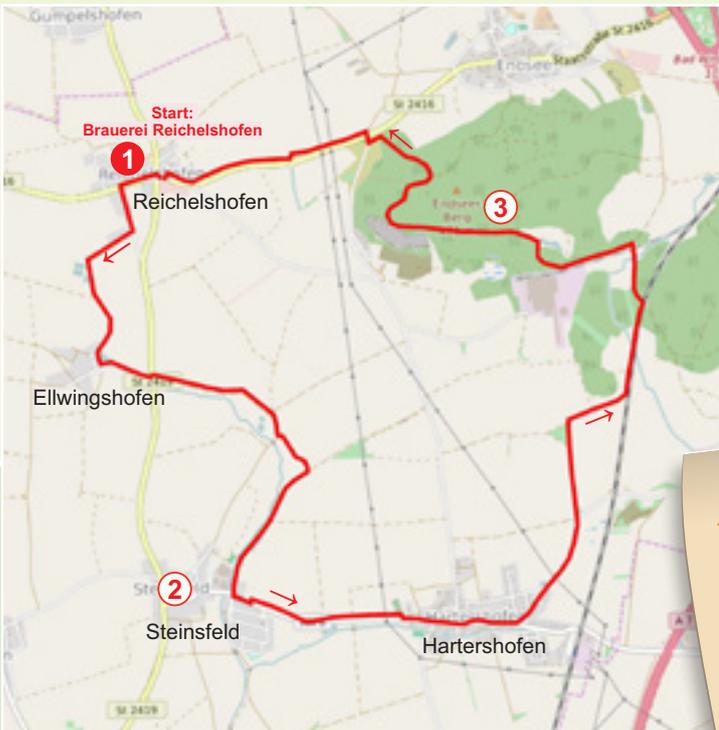
St. Peter- und Paulskirche



BIERWANDERWEG LANDWEHR-BRÄU



Gasthof Landwehr-Bräu in Reichelshofen



Reichelshofen – Ellwingshofen – Steinsfeld –
Hartershofen – Endseer Berg – Reichelshofen

Streckendaten:

Ausgangspunkt: Brauerei Reichelshofen
Streckenlänge: 10,9 km
Wanderzeit: 3 Stunden
Höhenunterschied: 67 m

Wegentfernung:

Reichelshofen – Steinsfeld: 2,9 km
Steinsfeld – Endseer Berg: 3,8 km
Endseer Berg – Reichelshofen: 4,2 km

Wegcharakter:

Vielseitiger Bierwanderweg mit teils asphaltierten, teils geschotterten Straßen und einer tollen Naturlandschaft



Biergenuss am Wanderweg

Wegbeschreibung:



Von der Brauerei Reichelshofen (1) wird die Staatsstraße 2419 überquert, vorbei an einem Teich und in südlicher Richtung auf einem Wirtschaftsweg nach Ellwingshofen



Vom dortigen kleineren Dorfweiher in östlicher Richtung über die Staatsstraße entlang des Fischbaches nach Steinsfeld (2)



Ab Steinsfeld weiter nach Hartershofen und von dort ca. einen Kilometer weiter auf der Straße nach Urphershofen



Dann geradeaus weiter auf einem Feldweg bis zur nächsten Feldgehölzinsel, dann in östliche Richtung bis zu den stillgelegten Bahngleisen an der Gypshütte und weiter bis zum Endseer Berg (3)



Nach dem Endseer Berg Überqueren der Staatsstraße dann weiter auf einem teilweise geschotterten Weg zurück nach Reichelshofen zur Landwehr-Bräu (1)

Sehenswert

Reichelshofen:
Landwehrbräu
Marienkirche
Pfarrkirche St. Nikolaus

Gastgeberverzeichnisse und weitere Informationen erhalten Sie bei folgenden Bürgermeisterämtern/Verkehrsämtern/Touristinformationen:

Bürgermeisteramt Adelshofen

Dorfstraße 25, 91587 Adelshofen
Tel. 09865/336, Fax 659
gemeinde@adelshofen.de
www.adelshofen.de

Bürgermeisteramt Ahorn

Schlossstraße 24, 74744 Ahorn
Tel. 06296/9202-0, Fax 9202-20
info@GemeindeAhorn.de
www.gemeindeahorn.de

Bürgermeisteramt Assamstadt

Bobstadter Straße 1, 97959 Assamstadt
Tel. 06294/42020, Fax 1092
post@assamstadt.de
www.assamstadt.de

Bürgermeisteramt Aub

Marktplatz 1, 97239 Aub
Tel. 09335/97100, Fax 971044
info@stadt-aub.de
www.stadt-aub.de

Tourist-Information Bad Mergentheim

Marktplatz 1, 97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931/57-4815, Fax 57-4901
tourismus@bad-mergentheim.de
www.bad-mergentheim.de

Bürgermeisteramt Bieberehren

Hauptstraße 16, 97243 Bieberehren
Tel. 09338/9805312
bieberehren@t-online.de
www.bieberehren.de

Bürgermeisteramt Boxberg

Kurpfalzstraße 29, 97944 Boxberg
Tel. 07930/6050, Fax 60529
stadt@boxberg.de
www.boxberg.de

Tourist-Information Creglingen

Bad Mergentheimer Straße 14,
97993 Creglingen
Tel. 07933/631, Fax 7006944
touristinformation-creglingen@t-online.de
www.creglingen.de

Touristinformation Freudenberg

Hauptstraße 152, 97896 Freudenberg
Tel. 09375/9200-90, Fax 9200-50
touristinfo@freudenberg-main.de
www.freudenberg-main.de

Bürgermeisteramt Großrinderfeld

Marktplatz 6, 97950 Großrinderfeld
Tel. 09349/92010, Fax 920111
rathaus@grossrinderfeld.de
www.grossrinderfeld.de

Bürgermeisteramt Grünsfeld

Hauptstraße 12, 97947 Grünsfeld
Tel. 09346/92110, Fax 921192
zentrale@gruensfeld.de
www.gruensfeld.de

Bürgermeisteramt Igersheim

Möhlerplatz 9, 97999 Igersheim
Tel. 07931/4970, Fax 49760
info@igersheim.de
www.igersheim.de

Bürgermeisteramt Königheim

Kirchplatz 2, 97953 Königheim
Tel. 09341/92090, Fax 920999
gemeinde@koenigheim.de
www.koenigheim.de

Bürgermeisteramt Kreuzwertheim

Lengfurter Straße 8, 97892 Kreuzwertheim
Tel. 09342/9262-0, Fax 9262-33
poststelle@vgem-kreuzwertheim.bayern.de
www.kreuzwertheim.de



Bürgermeisteramt Külsheim

Kirchbergweg 7, 97900 Külsheim
Tel. 09345/673-0, Fax 67340
rathaus@kuelsheim.de
www.kuelsheim.de



Tourist-Information Lauda-Königshofen

Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen
Tel. 09343/501128, Fax 501100
tourist.info@lauda-koenigshofen.de
www.lauda-koenigshofen.de

Markt Neubrunn

Hauptstraße 27, 97277 Neubrunn
Tel. 09307/9889-0, Fax 9889-10
info@neubrunn.de
www.neubrunn.de



Kulturamt Niederstetten

Albert-Sammt-Straße 1, 97996 Niederstetten
Tel. 07932/9102-0, Fax 910240
info@niederstetten.de
www.niederstetten.de

Tourist-Information Röttingen

Marktplatz 1, 97285 Röttingen
Tel. 09338/972855, Fax 972849
touristinfo@roettingen.de
www.roettingen.de

Rothenburg Tourismus Service

Marktplatz 2, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel. 09861/404800, Fax 404529
info@rothenburg.de
www.rothenburg.de



Bürgermeisteramt Steinsfeld

Schulstraße 9, 91628 Steinsfeld
Tel. 09861/3561, Fax 875375
gemeinde@steinsfeld.de
www.steinsfeld.de

Kartengrundlage

© OpenStreetMaps contributors

Tourist-Information Tauberbischofsheim

Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/80333, Fax 803991
tourismus@tauberbischofsheim.de
www.tauberbischofsheim.de

Gemeinde Tauberrettersheim

Judenhof 1, 97285 Tauberrettersheim
Tel. 09338/462, Fax 205
tauberrettersheim-bm@t-online.de
www.tauberrettersheim.de

Städt. Kultur- und Verkehrsamt Weikersheim

Marktplatz 7, 97990 Weikersheim
Tel. 07934/10255, Fax 10258
info@weikersheim.de
www.weikersheim.de

Bürgermeisteramt Werbach

Hauptstraße 59, 97956 Werbach
Tel. 09341/92080, Fax 920830
info@werbach.de
www.werbach.de

Tourismus Region Wertheim

Gerbergasse 16, 97877 Wertheim
Tel. 0 93 42/ 93 50 90, Fax 9 35 09 20
info@tourismus-wertheim.de
www.tourismus-wertheim.de

Bürgermeisteramt Wittighausen

Königstraße 17, 97957 Wittighausen
Tel. 09347/92090, Fax 920950
info@wittighausen.de
www.wittighausen.de

Für die gesamte
Ferienlandschaft:

Tourismusverband „Liebliches Taubertal“

Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/82-5806, Fax 09341/82-5700
touristik@liebliches-taubertal.de
www.liebliches-taubertal.de



LIEBLICHES TAUBERTAL

FRÄNKISCH GUT

INFORMATIONEN

Tourismusverband
„LIEBLICHES TAUBERTAL“
c/o Landratsamt Main-Tauber-Kreis
Gartenstraße 1 · 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/82-5806
touristik@liebliches-taubertal.de
www.liebliches-taubertal.de



Holen Sie sich unsere
kostenlose App für
iPhone und Android!



Finden Sie uns
auf Facebook



Finden sie uns
bei Instagram